

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 39. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 06.06.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

Mitglied

Klaus-Ari Gatter
Jutta Engler
Dietmar Mengel
Uwe Müller
Birgit Penkuhn
Hans-Christian Quilitzsch
Dr. Werner Rauball
Gudrun Rauball
Hendrik Rohde
Günter Sturm
Horst Tischer
René Vollmann
Peter Ziehm
Dagmar Zoschke
Kerstin Zsikin

Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher
Ramona Eschke

SB Brand-/Bevölkerungsschutz
SB Hoch-/Tiefbau

abwesend:

Mitglied

Christian Riemann
Wolfgang Wießner
Lars-Jörn Zimmer

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 06.06.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 09.05.2018	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
7	Erlebnisbericht vom Winter-Jugendcamp in China im Dezember 2017 BE: Schüler des Europagymnasiums "Walther Rathenau" in Bitterfeld	
8	Bericht zur Löschwassersituation im OT Stadt Bitterfeld: Wie ist der Stand? Was wird wann in 2018 realisiert? BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
9	Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", 2. Änderung, OT Stadt Bitterfeld, für die Flurstücke 79, 279, 283, Flur 46, in der Gemarkung Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 099-2018
10	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 002 "Einkaufszentrum Anhaltstraße" im OT Stadt Bitterfeld für den Umbau SB-Warenhaus real BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 103-2018
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Dr. Gülland, begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Dr. Gülland, informiert, dass der Beschlussantrag 101-2018 von der Verwaltung zurückgezogen wurde. Somit ordnen sich alle weiteren Tagesordnungspunkte dementsprechend.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 09.05.2018</p> <p><i>Frau Rauball und Herr Dr. Rauball nehmen an der Beratung teil, somit sind 16 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</i></p> <p>Das vorliegende Protokoll wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 5</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Herr Dr. Gülland übergibt die Versammlungsleitung an den Stellv. Ortsbürgermeister, Herrn Gatter. Herr Gatter erteilt dem Ortsbürgermeister das Wort zur Berichterstattung.</p> <p><u>1. Gefasste Beschlüsse</u> In der Sitzung des Stadtrates am 30.05.2018 wurden u.a. folgende Beschlüsse, die für den OT Stadt Bitterfeld bedeutend sind, mehrheitlich bzw. einstimmig beschlossen: Die Beschlussanträge BA 298 -2017 (Verwaltungskostensatzung, mit Änderungen), BA 073-2018 (2. Änderung, Straßenreinigungssatzung mit Änderungen), BA 074-2018 (1. Änderung, Straßenreinigungsgebührensatzung), BA 077-2018 (BBPL 02-2018 btf, „Sondergebiet Ferien-wohnen Goitzsche“), BA 078-2018 (3. Änderung BBPL 2/99, „Gewerbepark Bitterfeld“, Aufstellungsbeschluss), BA 090-2018 (Ablösevereinbarung Stadtsicherungsprojekt BTF) und BA 096-2018 (Positionspapier Biber, mit Änderungen). In die Gremien zur Beratung verwiesen wurde der BA 092-2018 (Vergabe von städtischen Grundstücken und Zuwendungen für junge Familien).</p> <p><u>2. Auswertung der DB des OB mit den Orts-BM am 05.06.2018</u> ➤ Zum Erlass zu den Ortstafeln vom 27. Okt. 2017 wurde im Mai 2018</p>	

	<p>verfügt, dass die Ortstafeln (Zeichen 310 und 311 StVO) <u>dreistufig ausgeführt werden können</u>. Für den OT Stadt Bitterfeld gilt dann die Ausführung: Stadt Bitterfeld, Stadt Bitterfeld-Wolfen, Lkrs. Anhalt-Bitterfeld. Die Nachrüstung erfolgt durch Überkleben. Aber erst bei Notwendigkeit, wie z.B. Beschädigung oder Diebstahl des Ortseingangsschildes.</p> <p>Auch bei den anderen Ortsteilen erfolgt die dreistufige Beschriftung. Z.B. : Bobbau, Stadt Bitterfeld-Wolfen, Lkrs. Anhalt-Bitterfeld.</p> <p>► Zum Kupa Bitterfeld ist in der letzten „Spiegel“-Ausgabe ein zweiseitiger Bericht über den bisherigen Stand zu finden. Zwischenzeitlich hat sich Herr Matthias Goßler von der Fa. Splitter-Promotion aus Sandersdorf mit einem weiteren Konzept zur Erhaltung des Kupa eingebracht. Über die Erfüllung der notwendigen Voraussetzungen wird zurzeit zwischen den beteiligten Institutionen (LAF, Lkrs., Chemiapark) beraten und verhandelt.</p> <p>► Die LMBV arbeitet zurzeit an einer Untersuchung zur Wasserversorgung des Großen Teiches: a) vermehrt Wasser aus dem Strengbach über den Lober fördern (dies entspricht im weitesten Sinne den Vorstellungen unseres Ortsteiles) oder b) Bewässerung des Großen Teiches aus der Leine (damit wäre eine ständige Wasserführung im Lober <u>nicht mehr gegeben und dagegen sollte sich der Ortschaftsrat zu gegebener Zeit wehren</u>).</p> <p><u>3. Ausgewählte Termine</u></p> <p>⇒ 07.06.2018, 18:30 Uhr, Ratssaal Bitterfeld, Beratung EHZK</p> <p>⇒ 08.-10.06.2018, Stadtfest in unserer Partnerstadt Kamienna Góra</p> <p>⇒ 12.06.2018, 18.00 Uhr, WUA, Planen und Bauen GmbH, Thema: LHW-Machbarkeitsstudie Hochwasserschutz</p> <p>⇒ 22.-24.06.2018, Bitterfelder Hafenfest</p> <p>⇒ 27.06.2018, 18:0 Uhr, Sitzung des Stadtrates</p> <p>⇒ 03.07.2018, 14:00 Uhr, Beratung OB mit Orts-BM</p> <p>⇒ 18.07.2018, 18:00 Uhr, 40. Sitzung des O-Rates.</p> <p>Herr Gatter bedankt sich für die Ausführungen und übergibt die Versammlungsleitung an den Ortsbürgermeister.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Vollmann bedankt sich im Namen des Förderverein Bitterfelder Innenstadt e.V. für die Unterstützung aus den Brauchtumsmitteln für die Durchführung der Veranstaltung zum Kindertag.</p> <p>Weiter spricht er die öffentliche Veranstaltung am 02.06.2018 am Stadthafen an. Hier wurde durch Bürger festgestellt, dass noch am Montag große Teile des Platzes und das umliegende Gelände verschmutzt waren. Er erkundigt sich, ob der Veranstalter nicht verpflichtet ist, nach Beendigung der Veranstaltung das Gelände zu reinigen.</p> <p>Außerdem verweist er auf die abgebaute Tafel an der Dessauer Straße an. Er erkundigt sich nach der weiteren Verfahrensweise.</p> <p>Herr Dr. Gülland informiert, dass die eine Erinnerungstafel mit Informationen zur Kreuzung „Stadt Wien“ erarbeitet wird.</p> <p>Herr Dr. Rauball erinnert an die stagnierende Entwicklung an der Marina. Der gegenwärtige Zustand ist äußerst unbefriedigend, es sollten Informationen zur weiteren Entwicklung der Marina bei dem Betreiber</p>	

eingeholt werden.

Des Weiteren ist ihm aufgefallen, dass momentan der Lober kein Wasser führt. In diesem Zusammenhang erinnert er an seinen Vorschlag, den Lober zu verfüllen, um hier eine Spazier- und Flaniermeile zu gestalten.

Außerdem erkundigt er sich nach dem Stand bezüglich der Bildergalerie der ehemaligen Bürgermeister der Stadt Bitterfeld.

Herr Dr. Gülland spricht sich dafür aus, den Lober wasserführend zu lassen. Aus der Geschichte heraus gehört der Lober zum Stadtbild von Bitterfeld.

Dieser Auffassung schließen sich die Mehrheit der Ortschaftsräte an.

Herr Mengel bemerkt, dass durch den Gartenverein die Genehmigung für ein Feuerwerk eingeholt wurde. Mit Verwunderung wurde festgestellt, dass bereits 22:00 Uhr das Feuerwerk beendet sein muss, aus seiner Sicht ist dies sehr kurzsichtig. Er bittet um Prüfung der Genehmigung und um mögliche Verlängerung bis 22:30 Uhr.

Herr Müller gibt erneut zu Protokoll, dass der Kanaldeckel an der Kreuzung Carl- von- Ossietzky Straße/Theodor-Heuss-Straße immer noch beschädigt ist, dies stellt eine Gefahrenquelle dar.

Des Weiteren vermisst er die zugesagten Papierkörbe, die Lieferprobleme (Info aus der Sitzung am 09.05.18) müssten nun beseitigt sein.

Außerdem berichtet Herr Müller, dass die Filiale der Knappschaft in Bitterfeld geschlossen hat. Dies ist ein erheblicher Verlust, nicht nur für die Bürger des Ortes, sondern für die gesamte Region. Die CDU- Fraktion hat zu dieser Sachlage Kontakt mit der Bundesknappschaft aufgenommen, mit dem Ziel, wieder eine Zweigstelle in Bitterfeld zu betreiben.

Bezüglich der Schaffung der Galerie mit den Portraits der ehemaligen Bürgermeister schlägt er vor, ab dem Gründungsjahr 1224 die vorhandenen Bilder der Bürgermeister zu veröffentlichen.

Auf diesen Hinweis schlägt **Herr Dr. Gülland** vor, einen entsprechenden Beschlussantrag zur Gestaltung der Bildergalerie vorzubereiten.

Mit Verwunderung hat **Herr Dr. Rauball** aus der Presse erfahren, dass der Einsatz des Bürgerkoffers eingestellt wird. Aus seiner Sicht, ist dies sehr bedauerlich. Er möchte über die tatsächlichen Gründe der Abschaffung informiert werden.

Herr Dr. Gülland stellt den Beschlussantrag 107-2017: Befreiung von der Festsetzung Haustyp der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 006 „Beethovenstraße/Ostsiedlung“ OT Stadt Bitterfeld vor. Da die Beschlussfassung am 20.6.18 im Bau- und Vergabeausschuss erfolgen soll, wird der Antragsinhalt informativ vorgestellt. Mögliche Hinweise aus den Reihen des Ortschaftsrates können aufgenommen und eingearbeitet werden. Es handelt sich um eine Befreiung für das vorliegende Grundstück, es ist keine generelle Befreiung für das gesamte Gebiet.

Frau Zoschke mahnt die Verfahrensweise zur Einbringung des BA an. Das Bauinteresse der Bürger ist sicher schon längere Zeit bekannt, so dass auch der OR fristgerecht hätte einbezogen werden können. Zukünftig sollte darauf geachtet werden, dass die Bauanträge so zügig zu bearbeiten sind, dass auch der Ortschaftsrat ordnungsgemäß informiert werden kann.

Der Ortschaftsrat hat keine Hinweise oder Ergänzungen und nimmt somit

	den Antragsinhalt zur Kenntnis.	
zu 6	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Herr Dr. Gülland informiert über die Modalitäten der Durchführung der Einwohnerfragestunde insbesondere geht er auf die Umsetzung der neuen Datenschutz-Grundverordnung ein.</p> <p>Herr Riemann, erkundigt sich, ob auf dem Grünstreifen vom Stadthafen bis zur Bernstein-Villa schützenswerte Bäume oder Pflanzen zu verzeichnen sind.</p> <p>Des Weiteren hat er vor einiger Zeit an der „Blauen Bank“ beobachtet, dass ein benötigter Rettungswagen nicht zu einer hilflosen Person fahren konnte, da die Schranke sich nicht zu öffnen ließ. Er gibt den Hinweis, unbedingt dafür zu sorgen, dass Rettungsfahrzeuge mit entsprechenden Schlüsseln für Schranken oder Poller ausgerüstet werden.</p> <p>Herr Gatter informiert, dass der Standort „Blaue Bank“ über den Campingplatz erreichbar ist.</p> <p>Weiter gibt Herr Riemann zu Protokoll, dass er darum bittet, alle Möglichkeiten zu prüfen bei der enormen Müllverschmutzung im Ort die möglichen Verursacher zu ermitteln.</p>	
zu 7	<p>Erlebnisbericht vom Winter-Jugendcamp in China im Dezember 2017 BE: Schüler des Europagymnasiums "Walther Rathenau" in Bitterfeld Berichterstatter: Leon Riede Schüler des Europagymnasiums „Walther Rathenau“ in Bitterfeld nahm im Dezember 2017 am Winter-Jugendcamp in China teil. Er stellt an Hand einer Präsentation seine Reiseerlebnisse und Eindrücke dem Ortschaftsrat vor und bedankt sich bei allen Sponsoren, die die Reise unterstützt haben.</p>	
zu 8	<p>Bericht zur Löschwassersituation im OT Stadt Bitterfeld: Wie ist der Stand? Was wird wann in 2018 realisiert? BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Ortsbürgermeister stellt den Antrag, dem Wehrleiter der FFw Bitterfeld, Herrn Brandt Rederecht zu gewähren. Alle anwesenden Ortschaftsräte sind damit einverstanden.</p> <p>Frau Eschke berichtet über den aktuellen Stand der Löschwasserversorgung im OT Stadt Bitterfeld. Das Abarbeiten der vorliegenden Löschwasserkonzeption hat oberste Priorität. Vorrang bei der Erledigung der Maßnahmen haben der Bereich Hahnstückenweg - Krankenhaus. Im Jahr 2017 wurden 2 Pumpversuche an stadteigenen temporären Brunnen mit negativem Erfolg durchgeführt. Im Frühjahr 2018 erfolgte ein Pumpversuch in Absprache mit der MDSE an einem Brunnen mit permanent verfügbarem Wasserdruck welcher zum Stadtsicherungsprojekt gehört, jedoch nicht mehr betrieben wird. Diese Pumpversuche waren erfolgreich. Die Stadt hat Kontakt zur MDSE aufgenommen bezüglich des Übernahme der Brunnen. Allerdings ist hierzu noch Klärung nötig, da der Brunnen noch im Eigentum der LMBV ist. Die</p>	

LMBV hat das Projekt Stadtsicherung noch nicht an die MDSE übertragen. Wenn dies erfolgt ist, wird die Stadt den Brunnen übernehmen und umbauen. Die Realisierung dieser Maßnahme ist für 2018 vorgesehen. Damit wäre der OT Stadt BTF löschwasserseitig bearbeitet. Auf Anfrage informiert **Frau Eschke**, dass für den Umbau des permanenten Brunnens zur Löschwasserversorgung ein Angebot in Höhe von 13 T € vorliegt und somit auch die geplanten Mittel ausreichend sind. Damit ist ein wichtiger Bereich in BTF gesichert.

Frau Zoschke erkundigt sich, ob gegenwärtig die Löschwassersituation sicher ist, woher kommt momentan das Wasser? Das KKH pumpt Wasser, könnte man dieses Wasser mit nutzen zur Löschwasserversorgung?

Frau Eschke informiert, dass das gepumpte Wasser vom KKH in die Leine abgeschlagen wird. Feuerlöschbrunnen haben andere Voraussetzungen als Grundwasserbrunnen.

Der **Ortsbürgermeister** bittet darum, diese mögliche Variante zu prüfen.

Der Wehrleiter, **Herr Brandt**, berichtet, dass die FFW ausreichend Löschwasser (4500 l) mit den Fahrzeugen mit sich führt, was für den Erstschlag ausreichend ist.

Er bedauert, dass die FFW nicht mehr die Überprüfung der Hydranten vornimmt, dies wird von der MIDEWA erledigt. Die FFW ist allumfassend am Zustand der Hydranten interessiert, da dies bei Einsätzen äußerst wichtig ist.

Aus Sicht der FFW ist es wichtig, dass der Lober weiterhin wasserführend bleibt, somit ist die FF in der Lage mit einer Schwimmpumpe im Ernstfall Wasser aus dem Lober zu ziehen.

Herr Müller fragt nach, ob die für Bitterfeld notwendigen 16 defekten Hydranten, welche in der Löschwasserkonzeption genannt wurden repariert sind.

Herr Böttcher erklärt, dass zur Abarbeitung der Aufgaben aus der Löschwasserkonzeption eine Arbeitsgruppe gebildet wurde, hier sind u.a. die Wasserversorger und auch die FFW tätig. Bei den genannten defekten Hydranten wurde die Leistung angehoben und somit die Funktionalität mit gedrosselter Leistung gewährleistet. Auch bei den Hydranten, die nicht auffindbar waren, wurden die Standorte und die Funktionstüchtigkeit festgestellt.

Dies wird von **Herrn Brandt** bestätigt.

Herr Dr. Rauball bittet darum zu klären, wem die Brunnen gehören, da die Eigentumsverhältnisse noch ungeklärt sind, dies ist auch in den Jahresabschlüssen (2014, 2015, 2016) erkennbar.

Frau Rauball unterbreitet den Vorschlag Möglichkeiten zu prüfen bei der Löschwasserversorgung auch die Goitzsche mit einzubeziehen. Aus ihrer Sicht sind hier Wasserreserven vorhanden, die genutzt werden könnten. Daraufhin erklärt **Herr Brandt**, dass an verschiedenen Stellen der Goitzsche bereits Saugstellen vorhanden sind.

Weiter versichert er, dass bezüglich der Löschwasserversorgung keine Beeinträchtigung für die Stadt vorliegt. Die Löschwasserversorgung ist gesichert.

	<p>Herr Gatter informiert bezüglich der Löschwasserversorgung aus der Sitzung der ROVB. Hier wurde intensiv über die Problematik Löschwassersituation beraten.</p> <p>In der weiteren Diskussion regen die Ortschaftsräte an, dass die Überprüfung der Hydranten gemeinsam mit der MIDEWA und der FFW vorgenommen werden sollte, eine Einigung ist hier unumgänglich. Somit ist auch die FFW sofort über die Funktionalität der Hydranten informiert und ist dementsprechend handlungsfähig.</p>	
zu 9	<p>Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 2/99 "Gewerbepark Bitterfeld", 2. Änderung, OT Stadt Bitterfeld, für die Flurstücke 79, 279, 283, Flur 46, in der Gemarkung Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vom Ortsbürgermeister vorgestellt. Es folgen keine Wortmeldungen, daher erfolgt die Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 099-2018</p> <p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 2</p>
zu 10	<p>Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 002 "Einkaufszentrum Anhaltstraße" im OT Stadt Bitterfeld für den Umbau SB-Warenhaus real BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ortsbürgermeister abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 103-2018</p> <p>Ja 13 Nein 1 Enthaltung 2</p>
zu 11	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Herr Dr. Gülland schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr. Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.</p>	

gez.
Dr. Joachim Gülland
Ortsbürgermeister

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin